



Gegentor in der 89. Minute: Frauen der SG 99 verlieren 1:2 in Ingolstadt

Die Fußballfrauen der SG 99 Andernach mussten sich zum Auftakt der 2. Bundesliga Süd beim FC Ingolstadt 04 in vorletzter Minute knapp mit 1:2 (0:0) geschlagen geben. In einer ausgeglichenen Begegnung spielten die Gäste nach der Roten Karte gegen Alina Mailbeck (34.) lange in Überzahl, aber es fehlte vorn an der nötigen Durchschlagskraft. In einer chancenarmen ersten Halbzeit, in der beide Mannschaften eher den Fokus auf eine kompakte Defensive legten, war der Platzverweis der einzige Höhepunkt. Schiedsrichterin Marina Bachmann verwies Mailbeck nach einem Ellenbogenschlag gegen Vanessa Zilligen des Feldes.

Die Bäcker Mädchen kamen sehr gut aus der Pause und hatten durch Julia Schermuly die Chance zum 1:0, der Kopfball der schnellen Flügelspielerin landete allerdings auf dem Tordach. Praktisch im Gegenzug fiel die Führung des FCI: Einen langen Ball aus der eigenen Hälfte beförderte Stefanie Reischmann über die weit herausgeeilte Andernacher Torhüterin Jana Theisen ins Netz (51.). Die Antwort der SG 99 ließ nicht lange auf sich warten: Nach einem Zilligen-Freistoß und Vorarbeit von Kathrin Schermuly drückte Antonia Hornberg den Ball über die Linie und sorgte damit für den Ausgleich (57.). In der Folge hatten die Gäste vom Rhein mehr vom Spiel, konnten allerdings nicht wirklich gefährlich vor Ingolstadts Torhüterin Franziska Maier auftauchen. In der 83. Minute folgte ein gut vorgetragener Konter über Julia Schermuly und die eingewechselte Laura Weißenfels, Lisa Umbach verpasste aus fünf Metern jedoch knapp die Andernacher Führung.

Einen langen Freistoß aus der gegnerischen Hälfte bekamen die Andernacherinnen nur ungenügend geklärt, der Ball landete im zweiten Versuch

wieder vor den Füßen von Ramona Maier, die ihn aus 14 Metern zum Siegtreffer in den linken Winkel schlenzte (89.). Für die Andernacherinnen war's ein enttäuschendes und ärgerliches Ergebnis vor allem aufgrund des langen Überzahlspiels. „Ich denke, dass ein Unentschieden das gerechte Ergebnis gewesen wäre, damit hätten beide Teams leben können. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, wir waren vielleicht etwas dominanter. Allerdings gab es auf beiden Seiten nicht viele Torchancen“, bilanzierte Isabelle Hawel, Trainerin der SG 99, und ergänzte: „Es ist schade, dass wir jetzt mit leeren Händen dastehen. Der Gegner macht quasi mit dem einzigen Schuss aufs Tor in der zweiten Halbzeit den Siegtreffer.“ Weiter geht es für ihr Team am Sonntag um 14 Uhr mit dem Heimspiel gegen den 1. FFC 08 Niederkirchen. **Text: Kevin Müller**

SG 99 Andernach: Theisen - Dillenburg (69. Weißenfels), Engels, Schumacher, Wagner (62. Asteroth) - Zilligen, Kathrin Schermuly, Umbach - Julia Schermuly, Hornberg, Schäfer.



So sehr sich Lisa Umbach (blaues Trikot) - hier im luftigen Duell mit der Ingolstädter Torfrau Franziska Maier - und die Andernacher Bäcker Mädchen auch bemühten, am Ende musste die SG 99 mit leeren Händen die Heimreise aus Bayern antreten. Foto: Norbert J. Becker